

# BSV räumt Herren-Titel ab

## Erste Erfolge für Passauer Badminton-Spieler beim Turnier in Roding

Erste Erfolge für den BSV Passau: Die Badmintonspieler aus der Dreiflüssestadt sind am Wochenende reich dekoriert vom Pokal-Turnier aus Roding (Oberpfalz) zurückgekehrt. So ließ Andreas Wltschek der Konkurrenz keine Chance, gewann alle Spiele in zwei Sätzen – auch das Finale. Und zusammen mit seinem Partner Alexander Röck war der BSV-Akteur auch im Doppel nicht zu bezwingen.

Die Dominanz der Spieler des erst jüngst neu gegründeten Passauer Vereins zeigte sich im Einzel schon früh. Andreas Wltschek und Christofer Fellicious beherrschten ihre Gegner und trafen am Ende im Finale aufeinander. Da hatte Fellicious klar das Nachsehen, unterlag in zwei Sätzen. Während Zahra Pakzad noch Lehrgeld zahlen musste und kein



**Nicht zu schlagen:** Alexander Röck und Andreas Wltschek (l.) gewannen beim Turnier in Roding im Doppel, Wltschek war unterdessen auch im Einzel nicht zu besiegen.

– Foto: Roland Liebsch

Spiel zu ihren Gunsten entscheiden konnte, schied Saurabh Kumar in der Gruppenphase des

Wettkampfes aus; Mohammad Khawar scheiterte im Viertelfinale am späteren Dritten, Max Klambun-

de hatte gegen seinen Vereinskameraden Wltschek letztlich keine Chance. Dagegen landete Simon Krummradt auf Rang 4, weil er im Spiel um Platz 3 nach drei Sätzen unterlag, die beiden ersten Plätze teilten die Passauer unter sich auf.

Auch im Doppel zeigten die Badminton-Cracks aus der Dreiflüssestadt ihre Qualität: Alexander Röck und Andreas Wltschek gewannen jedes Spiel klar in zwei Sätzen und ließen sich Platz 1 nicht nehmen. Die anderen Passauer schieden unterdessen aus. Dagegen schafften es bei den Damen Liel Krist an der Seite von Elena Hirsch auf den 2. Platz im Damen-Doppel, im Endspiel unterlagen sie knapp in drei Sätzen gegen Louisa und Viktoria Heigl. „Das war ein starker Auftritt von uns“, bilanzierte BSV-Vorstand Roland Liebsch, „so kann es weitergehen.“ – red